



Dieses Schiff, dessen Bau Ende 2019 begonnen hatte, hat nach Angaben der Werft in Saint-Nazaire einen Buchwert von „mehr als einer Milliarde Euro“.

Die MCS World Europa wird an die italienisch-schweizerische Reederei MSC Crociere geliefert. LNG reduziert die CO₂-Emissionen um 20% und die Feinstaubemissionen um 95% im Vergleich zu Schweröl, dem bisherigen Haupttreibstoff für Schiffe, und stößt kein Schwefeldioxid aus.

„Dies ist ein bedeutender Schritt für die Dekarbonisierung der Kreuzfahrt“. Das erste in Frankreich gebaute Passagierschiff, das mit dem weniger gesundheitsschädlichen LNG (verflüssigtes Erdgas) angetrieben wird, wird Mitte Oktober 2022 an die italienisch-schweizerische Reederei MSC Crociere ausgeliefert, wie am Dienstag bei seiner Präsentation in den Chantiers de l'Atlantique bekannt gegeben wurde. „LNG ist heute der sauberste Kraftstoff, der für Kreuzfahrtschiffe verfügbar ist“, begrüßte Henri Doyer, MSC-Programmdirektor bei den Chantiers de l'Atlantique.

LNG reduziert die CO₂-Emissionen um 20% und die Feinstaubemissionen um 95% im Vergleich zu Schweröl, das heute Haupttreibstoff für Schiffe ist, und stößt kein Schwefeldioxid aus. Das italienisch-schweizerische Kreuzfahrtunternehmen und die Chantiers de l'Atlantique, die seit über zwanzig Jahren zusammenarbeiten, eröffnen mit der MSC World Europa einen nachhaltigeren Zyklus: Zwei weitere LNG-betriebene Passagierschiffe sollen 2025 und 2027 ausgeliefert werden.

„Null Emissionen“ bis 2050

Dieses erste Schiff, dessen Bau Ende 2019 begonnen wurde und das im Dezember zum ersten Mal in See stechen wird, hat laut Chantiers de l'Atlantique einen Preis von „mehr als einer Milliarde Euro“. In die MSC World Europa ist auch eine neuartige Brennstoffzelle integriert, die mit LNG betrieben wird und auch den fürn das Schiff notwendigen Strom erzeugen kann. „Im Moment produziert sie 150 Kilowatt, was dem Verbrauch von 300 Passagieren entspricht“, erklärt Patrick Pourbaix, Generaldirektor von MSC Crociere France, der hofft, dass diese Kapazität in den nächsten Jahren noch gesteigert werden kann. Die Reederei strebt an, bis 2050 „Null-Emissionen“ zu erreichen.

„Wir sind dabei, die vorhandenen Schiffe an neue Umweltaforderungen anzupassen. Aber ohne neue Technologien und emissionsarme Kraftstoffe werden wir unser Ziel nicht erreichen können“, betonte Linden Coppel, CSR-Managerin bei MSC Cruises. Mit einer Länge von 333 Metern und einer Höhe von 68 Metern wird die MSC World Europa das größte Schiff in der Flotte der Reederei sein. **Ausgestattet mit sieben Swimmingpools und dreizehn Restaurants bietet sie Platz für mehr als 6.700 Passagiere und 2.100**



Frankreich: Erstes mit Flüssigerdgas angetriebenes Passagierschiff

Besatzungsmitglieder.